



## Die Relegation endlich abschaffen (C)

Die Relegation, der Begriff kommt aus dem Lateinischen und bedeutet schlichtweg Verweisung oder Ausschließung, ist sportlich ein sehr emotionales Thema. Und auch **wirtschaftlich**. Letzteres ist übrigens der einzige Grund, warum sich DFB und DFL wieder für eine Einführung in der Saison 2008/09 entschieden haben (pünktlich zur Einführung der 3. Liga), nachdem die Relegation zwischen 1. und 2. Liga vorher schon einmal zwischen 1982 und 1991 existierte. Ein einseitiger, erbärmlicher Grund.

**Sportlich weiß doch jeder Fußballfan:** Eine reguläre Saison bietet genügend Spieltage Zeit.

Wer am Ende oben steht, hat den Aufstieg dann einfach **verdient**.

Wer am Ende unten steht, hat den Abstieg dann einfach **verdient**.

Ohne Diskussion.

Alles andere würde das Hoffen der schlechten Teams nach einer unterirdischen Saison und das Zittern der guten Teams nach einer super Saison nur ungerecht in die Länge ziehen.

**Beides ist hochgradig ungerecht.**

## **Deswegen die Relegation endlich ersatzlos streichen.**

Nur das ist eine faire Regelung aus rein sportlicher Perspektive.

Und diese muss relevant sein für den Fußball und nicht der Wunsch von DFB und DFL sich weiter die Taschen zu füllen.

Ein sehr gutes **Argument** ist zudem: DFB und DFL sind doch zu Recht immer so darauf erpicht, dass Fußballspiele friedlich ablaufen. Eine Relegation stellt sportlich, wirtschaftlich und emotional so eine absolute **Ausnahmesituation** dar, dass da vielen die Sicherungen durchbrennen. Das ist in der Vergangenheit schon oft geschehen, Düsseldorf-Hertha, Mannheim-Krefeld, Dresden-Kaiserslautern sowie Wiesbaden-Bielefeld seien hier nur exemplarisch genannt. Wenn dem Verband die eigene Anti-Gewalt-Agenda wirklich so am Herzen liegt, dann sollte er doch einfach mal **konsequent** sein und die Relegation abschaffen.